

**Hygieneanlage
safeliQ:EB**

Verwendungszweck

Die Hygieneanlage safeliQ:EB darf ausschließlich zur Keimreduktion von mikrobiologisch belastetem kaltem Trinkwasser verwendet werden.

Die Hygieneanlage safeliQ:EB ist mit einer Hygieneeinheit zur Reduktion von Mikroorganismen ausgestattet. Der Rückhalt von *Pseudomonas aeruginosa* und *Escherichia coli* beträgt 99,99%.

Die Hygieneanlage safeliQ:EB30 ist für die Versorgung mit hygienisch aufbereitetem Wasser für Installationen mit einem Nenndurchfluss von bis zu 3,0 m³/h geeignet. Darunter fallen, neben Ein- und Mehrfamilienhaushalten mit max. 5 Personen, auch Kindergärten und gewerbliche Objekte.

Die Hygieneanlage safeliQ dient zur prophylaktischen Hygienebehandlung von Trinkwasser im Falle einer auftretenden mikrobiologischen Belastung.

Die Standzeit der Hygieneelemente beträgt 250 m³ oder 2 Jahre, je nachdem was zuerst eintritt. Nach Erreichen der Standzeit müssen die Hygieneelemente vom Kundendienst

getauscht werden. Bei größerem Wasserbedarf oder Dauerdurchflüssen wird der Einsatz von safeliQ-Systemanlagen empfohlen.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Hygieneanlage safeliQ darf nicht mit Eigenwasser betrieben werden.

Arbeitsweise

Die Hygieneeinheit fixiert über elektrostatische Wechselwirkung Mikroorganismen (z. B. Bakterien) auf der Hygienemembran. Beim Durchströmen der Membran werden die Mikroorganismen aus dem Wasser entfernt. Die fixierten Mikroorganismen werden in regelmäßigem Abstand durch eine Desinfektion inaktiviert.

Der Zeitpunkt der Anlagendesinfektion wird in ein Zeitfenster gelegt, in dem wenig Wasser verbraucht wird.

Alternativ kann der Zeitpunkt der Desinfektion auf einen festen Zeitpunkt oder flexibel pro Wochentag eingestellt werden. Es kann jederzeit eine manuelle Anlagendesinfektion ausgelöst werden.

Durch die Fahrweise der Anlage steht dem Betreiber kontinuierlich hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung.

Alle 3 Tage löst die safeliQ aus hygienischen Gründen eine Anlagendesinfektion aus.

Grünbeck myProduct-App

Die Hygieneanlage safeliQ lässt sich über die Grünbeck myProduct-App

steuern und registrieren. Die Daten können über ein mobiles Endgerät weltweit abgerufen werden.

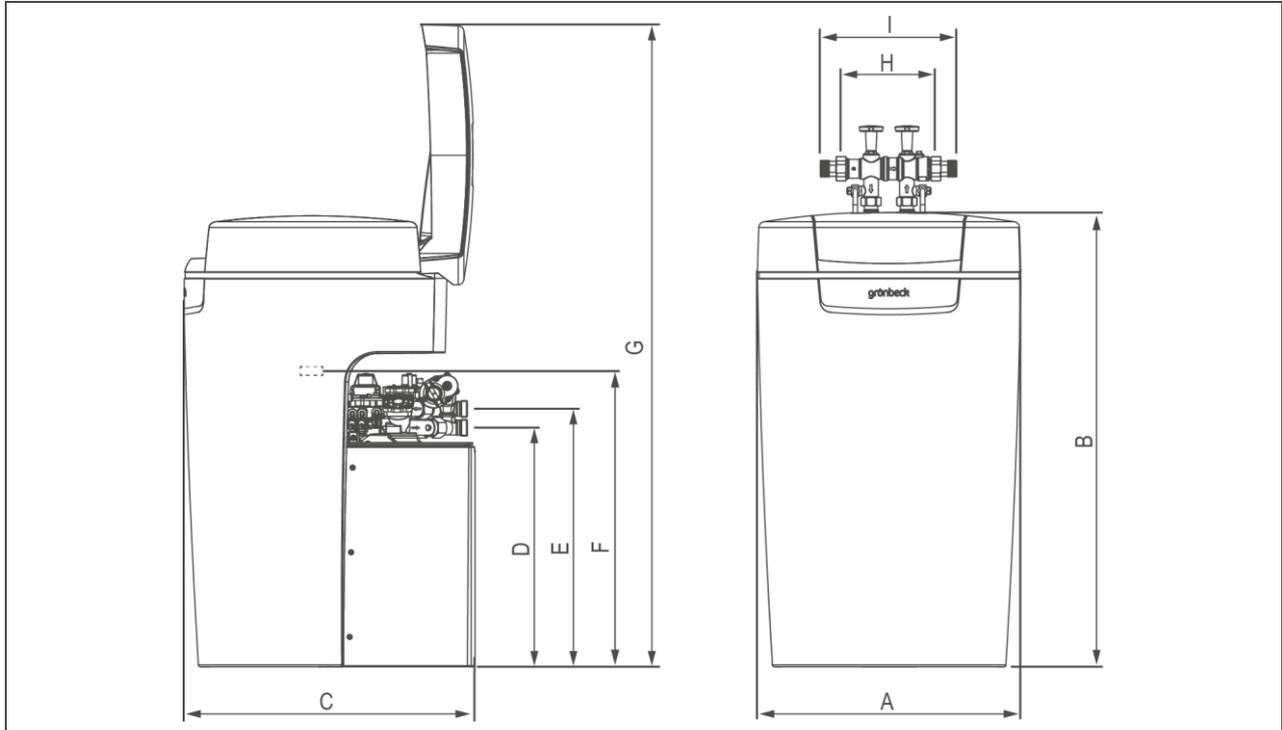
Aufbau

- Kompakte Bauweise für optimale Platznutzung und geringe Stellfläche
- Ergonomisches Anlagendesign für komfortablen Betrieb
- Abnehmbarer Saltank für hygienische und einfache Reinigung
- Integrierte Ablagehilfe für sichere Befüllung des Saltanks
- Abnehmbarer Wartungsdeckel für schnellen und bequemen Zugang zum Steuerventil
- Kompaktes und gut zugängliches Soleventil für leichte Wartung
- Integrierter Sicherheitsschwimmer für mehr Schutz bei Stromausfällen
- Abflammbare Probehähne für hygienische Probenahme
- Spezielle Hygieneelemente zur Keimreduktion

Lieferumfang

- Hygieneanlage inkl. Anschlussstechnik
- Kanalanschluss DN 50 mit Siphon nach DIN EN 1717
- Betriebsanleitung

Technische Daten I



Maße und Gewichte	safeliQ:EB30	
A Anlagenbreite	mm	525
B Anlagenhöhe	mm	912
C Anlagentiefe	mm	580
D Anschlusshöhe Steuerventil (hygienisch behandeltes Wasser, Ausgang)	mm	480
E Anschlusshöhe Steuerventil (Rohwasser, Eingang)	mm	518
F Höhe Sicherheitsüberlauf Salztank	mm	540
G Höhe geöffneter Deckel	mm	1290
H Einbaulänge ohne Verschraubung	mm	190
I Einbaulänge mit Verschraubung	mm	271
Betriebsgewicht ca.	kg	125
Versandgewicht ca.	kg	26

Technische Daten II

Bei der Auslegung der Anlagen softliQ:PB20/safeliQ:EB30 ist der zu erwartende Spitzendurchfluss zu berücksichtigen.

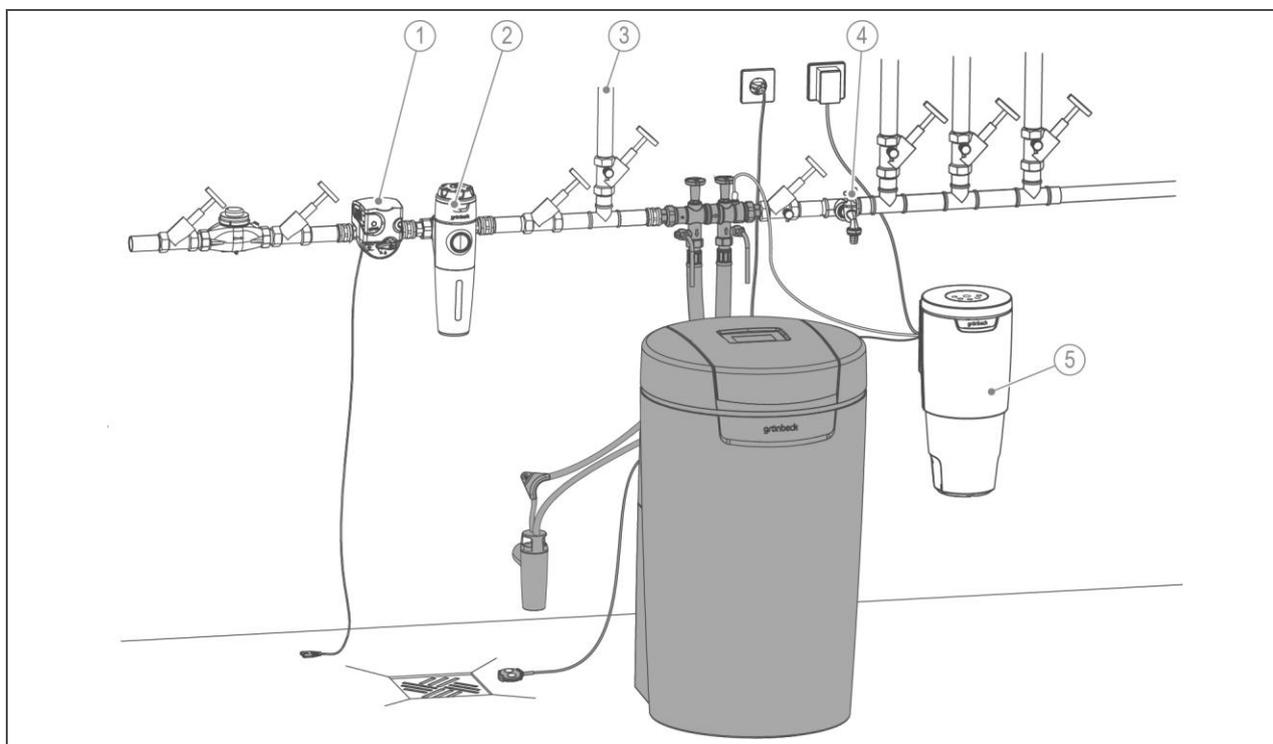
Anschlussdaten		safeliQ:EB30
Anschlussnennweite		DN 25 (1" AG)
Kanalanschluss		≥ DN 50
Bemessungsspannungsbereich	V	100 – 250
Bemessungsfrequenz	Hz	50 – 60
Bemessungsaufnahme (während Regeneration, zeitweise)	W	14
Leistungsaufnahme Enthärten, bei ausgeschaltetem Display, WLAN und LED-Leuchtring	W	< 3,5
Schutzart/Schutzklasse		IP54/□
WLAN-Frequenzband	GHz	2,4

Leistungsdaten		safeliQ:EB30
Nennndruck		PN 10
Bemessungsdruck	mPa/bar	1,0/10
Betriebsdruck (empfohlen)	bar	2,0 – 8,0 (4,0)
Nennndurchfluss bei 1,0 bar Druckverlust	m³/h	3,0
Desinfektionszeit (je Hygieneeinheit)	min	25
Desinfektionszeit (beide Hygieneeinheiten)	min	50
Empfohlenes Wechselintervall der Hygieneelemente	Jahre	< 2
Empfohlenes Wechselintervall der Hygieneelemente	m³	< 250

Füllmengen und Verbrauchsdaten		safeliQ:EB30
Salzverbrauch pro Desinfektion (je Hygieneeinheit)	kg	0,176
Regeneriersalzvorrat	kg	≤ 95
Spülwasserdurchfluss	m³/h	≤ 0,3
Gesamtabwassermenge pro Desinfektion (pro Hygieneeinheit)	l	31
Anzahl Hygieneeinheiten	St	2

Allgemeines		safeliQ:EB30
Wassertemperatur	°C	5 – 30
Umgebungstemperatur	°C	5 – 40
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	%	≤ 90
Bestell-Nr.		525 410

Einbaubeispiel



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Sicherheitseinrichtung protectliQ	2	Trinkwasserfilter pureliQ
3	Gartenwasserleitung	4	Wasserentnahmestelle
5	Dosieranlage exaliQ		

Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

Die Funktionalität der Anlage ist bei Verwendung von Trinkwasser gemäß TrinkwV gewährleistet. Eine erhöhte Trübung, innerhalb der Grenzwerte, kann zu einem erhöhten Druckverlust führen und die Nutzungsdauer der Hygieneelemente verringern.

Die Enthärtungsanlagen softliQ ist DVGW-zertifiziert und somit eigensicher. Vor dem Produkt ist keine zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen Systemtrenner notwendig.

Der Installationsort muss frostsicher sein und den Schutz des Produkts vor direkter Sonneneinstrahlung, Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen gewährleisten.

Vor dem Produkt muss ein Trinkwasserfilter und ggf. ein Druckminderer

z. B. Feinfilter pureliQ:KD installiert sein.

Für den elektrischen Anschluss ist im Bereich von ca. 1,2 m eine Schuko-Steckdose erforderlich. Die Steckdose benötigt dauerhafte Stromzufuhr und darf nicht mit Lichtschaltern, Heizungsnotschalter oder Ähnlichem gekoppelt sein.

Zur Ableitung des Regenerierwassers muss ein Kanalanschluss (DN 50) vorhanden sein.

Am Installationsort muss ein der Anlagengröße entsprechender Bodenablauf vorhanden sein. Wenn nicht, muss eine Sicherheitseinrichtung z. B. protectliQ, oder eine Schutzvorrichtung mit Wasserstopp gleicher Güte installiert werden. Bodenabläufe, die an eine Hebeanlage abgeleitet werden, sind bei Stromausfall außer Funktion.

Achten Sie bei Hebeanlagen darauf, dass sie salzwasserbeständig sind,

oder verwenden Sie unsere Regenerierwasserförderpumpe.

Im Anschlussblock ist einseitig ein Rückflussverhinderer eingebaut. Sicherheitsüberdruckventile müssen deshalb in Fließrichtung nach der safeliQ montiert werden.

In der Nähe des Produktes muss eine Wasserentnahmestelle vorhanden sein.

Zubehör

Dosieranlage
exaliQ:KC6-e
Bestell-Nr. 117 460

Dosieranlage
exaliQ:SC6-e
Bestell-Nr. 117 465

Elektronisch gesteuerte Dosiertechnik zum Korrosionsschutz bei negativem Sättigungsindex oder zur Stabilisierung der Gesamthärte.

Sicherheitseinrichtung
protectliQ:A25
Bestell-Nr. 126 405

Produkt zum Schutz vor Wasserschäden in Ein- und Zweifamilienhäusern.
Weitere Größen auf Anfrage.

Regenerierwasserförderpumpe
Bestell-Nr. 188 800

Zur Abführung des Desinfektionswassers in höher gelegene Abflussleitungen.

Verlängerungsset für Anschluss-Schläuche
Bestell-Nr. 187 860e

Zur Schlauchverlängerung auf 1,6 m.

Einbau-Set softliQ
Bestell-Nr. 188 865

Platzsparender Kombi-Anschluss von Enthärtungsanlage und Filter.

Verbrauchsmaterial

Regeneriersalz (25 kg)
nach EN 973 Typ A.
Bestell-Nr. 127 001

Hygieneelement zu
safeliQ:EA30/EB30 (1 Stück)
Bestell-Nr. 525 604e

Kontakt

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau
DEUTSCHLAND

☎ +49 9074 41-0

☎ +49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de

